

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 77 (1990)  
**Heft:** 3: "Hot spots"

**Rubrik:** Werk-Material

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

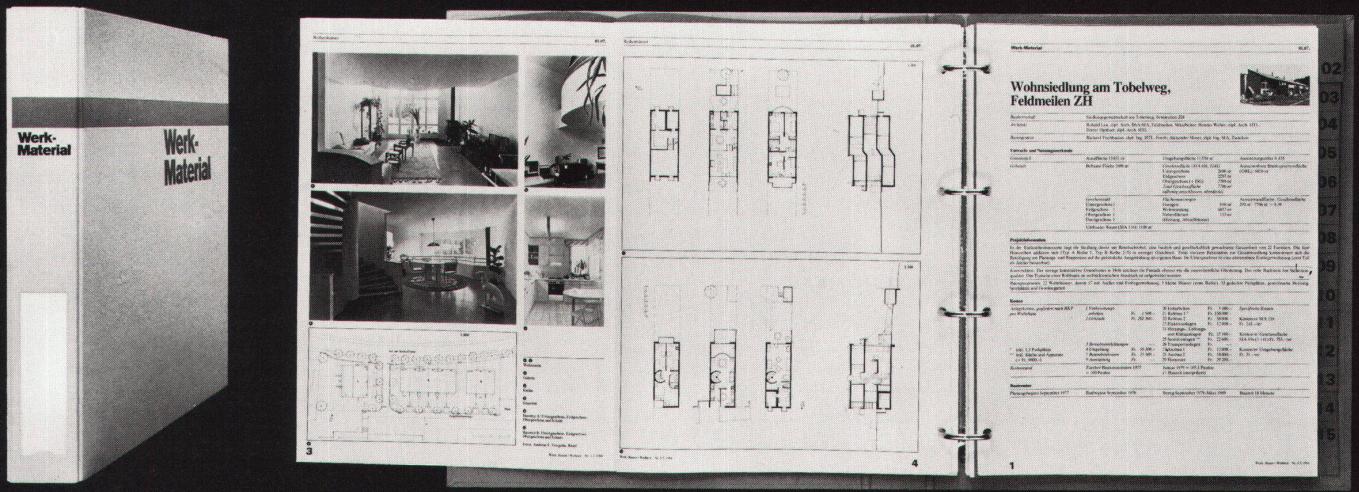
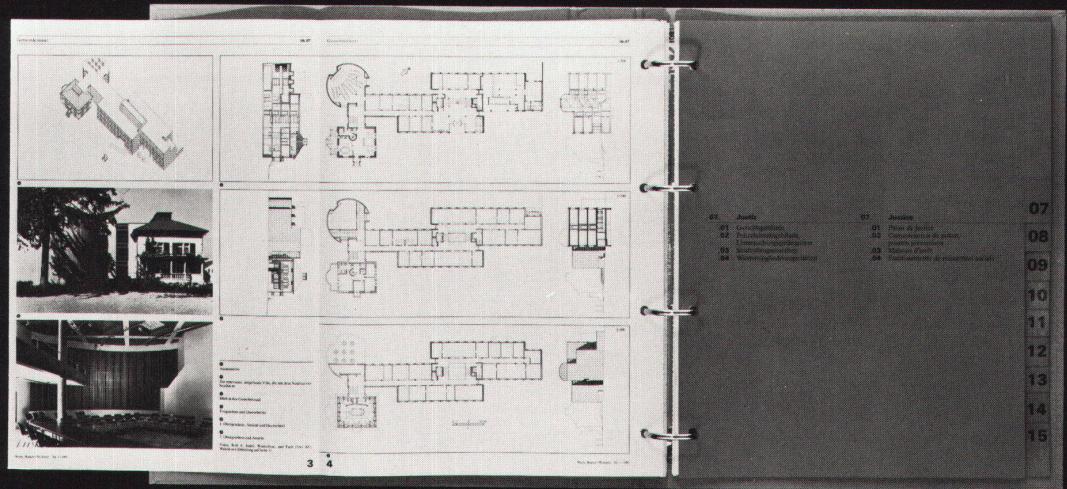
#### Terms of use

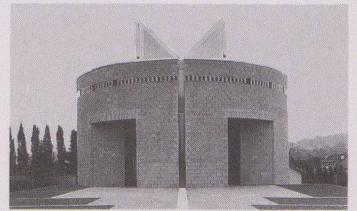
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Werk-Material





# Studentenkapelle, Gossau SG

<b>Standort</b>	Friedberg, Gossau SG			
<b>Bauherrschaft</b>	Verein Gymnasium Friedberg, Gossau SG			
<b>Architekt</b>	R. Antoniol + K. Huber, dipl. Arch. BSA/SIA, Frauenfeld Mitarbeiter: Th. Hasler, P. Sutter			
<b>Bauingenieur</b>	Fürer + Bergflödt, Ing. ETH/SIA, St.Gallen			
<b>Spezialisten/Künstler</b>	E. Sidler, Inst. Planung, St.Gallen; G. Wizemann, St.Gallen; Hp. von Ah, Ebikon			
<b>Grundstück</b>	Arealfläche 1600 m <sup>2</sup>	Umgebungsfläche 1300 m <sup>2</sup>	Ausnützungsziffer 0,58	
<b>Gebäude</b>	Bebaute Fläche 300 m <sup>2</sup>	<b>Geschossfläche (SIA 416.1141)</b> Untergeschoss 360 m <sup>2</sup> Erdgeschoss 290 m <sup>2</sup> Obergeschoss 280 m <sup>2</sup> Total Geschossfläche 930 m <sup>2</sup> <i>(allseitig umschlossen, überdeckt)</i>	Anrechenbare Bruttogeschosshälfte (ORL) 930 m <sup>2</sup>	
		<b>Geschosszahl</b> Untergeschoss 1 Erdgeschoss 1 Obergeschoss 1	<b>Flächennutzungen</b> Aula 280 m <sup>2</sup> Oratorium 260 m <sup>2</sup> Kapelle 280 m <sup>2</sup> Nebenräume, Technik, LS 170 m <sup>2</sup>	Aussenwandfläche: Geschossfläche 440 m <sup>2</sup> : 930 m <sup>2</sup> = 0,47
		<i>Umbauter Raum (SIA 116): 4280 m<sup>3</sup></i>		

## Projektinformation

Der dreigeschossige, zylindrische Bau besetzt den Übergang der Hügelkuppe des «Friedbergs» zum steilabfallenden Südhang gegen die Haldenstrasse. Er öffnet sich mit seiner bestimmenden Symmetriearchse sowohl zum Dorf und zur Säntiskette wie auch zum zentralen Platz. Er versteht sich im Ensemble der bestehenden Mittelschulen an diesem Platz in mehrfacher Hinsicht als freie «Gegenstimme».

Als geglücktes Experiment kann die noch in der Planungsphase begonnene Zusammenarbeit mit den Künstlern bezeichnet werden. Sie diente der Überprüfung und allfälligen Korrektur der von den Architekten erarbeiteten Konzepte aus der Optik Kunstschaffender. Diese zusätzlichen Blickpunkte zur Beurteilung und Bewertung von Materialwahl, Materialbehandlung, Farbkonzept usw. ermöglichte im Laufe der Arbeit auch eine gemeinsame Sicht auf die Art der künstlerischen Eingriffe.

**Konstruktion:** Boden- und Geschossdecken in massiver Betonkonstruktion, ausgenommen Aula-Decke im UG als Hourdisdecke, überbetoniert. Kellerumfassungswände in Beton, innere Schale in weissem Betonstein. Fassadenmauerwerk: innere und äussere Schale in weissem, grossformatigem Betonstein. Dachaufbau in N/S-Achse in leichter Stahlkonstruktion mit beidseitiger Blechverkleidung. Sämtliche Fenster und innere Glasabschlüsse in Metall. Konventionelle Flachdachkonstruktion. Spanglerarbeiten in Aluman.

**Raumprogramm:** UG: Aula (Saal) 110 m<sup>2</sup>, beidseitig mit erhöhten Seitenteilen à 30 m<sup>2</sup> (auch als Bühne verwendbar). Hauptbühne frontseitig 25 m<sup>2</sup>, WC-Anlagen, Technikraum sowie Schuttraum. EG: Oratorium 40 m<sup>2</sup>, Beichtzelle, Sakristei. Beidseitiger Eingang und Vorhalle zu Terrasse (Südseite) durch verglaste Faltwand getrennt. Beidseitig angeordnete Treppenhäuser als Zugang zur Aula im UG sowie Kapelle im OG. OG: Kapelle mit Chorraum gegen Südseite, Aufgang mit Sitzstufen zu beidseitigen Emporen NO/NW-Seite. Gesamtfläche OG 275 m<sup>2</sup>.

## Kosten

<b>Anlagekosten, gegliedert nach BKP</b>					
1 Vorbereitungsarbeiten	Fr. 5 080.-	20 Erdarbeiten	Fr. 61 330.-	<b>Spezifische Kosten</b>	
2 Gebäude	Fr. 1893314.-	21 Rohbau 1	Fr. 740 738.-		
		22 Rohbau 2	Fr. 271 563.-	Kosten/m <sup>3</sup> SIA 116	
		23 Elektroanlagen	Fr. 133 005.-	Fr. 442.35	
		24 Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlagen	Fr. 93 505.-	Kosten/m <sup>2</sup> Geschossfläche	
4 Umgebung	Fr. 147 321.-	25 Sanitäranlagen	Fr. 33 376.-	SIA 416 (1.141) Fr. 1931.95	
5 Baunebenkosten	Fr. 80 304.-	27 Ausbau 1	Fr. 152 063.-		
9 Ausstattung	Fr. 260 871.-	28 Ausbau 2	Fr. 97 547.-	Kosten/m <sup>2</sup> Umgebungsfläche	
		29 Honorare	Fr. 310 187.-	Fr. 113.30	

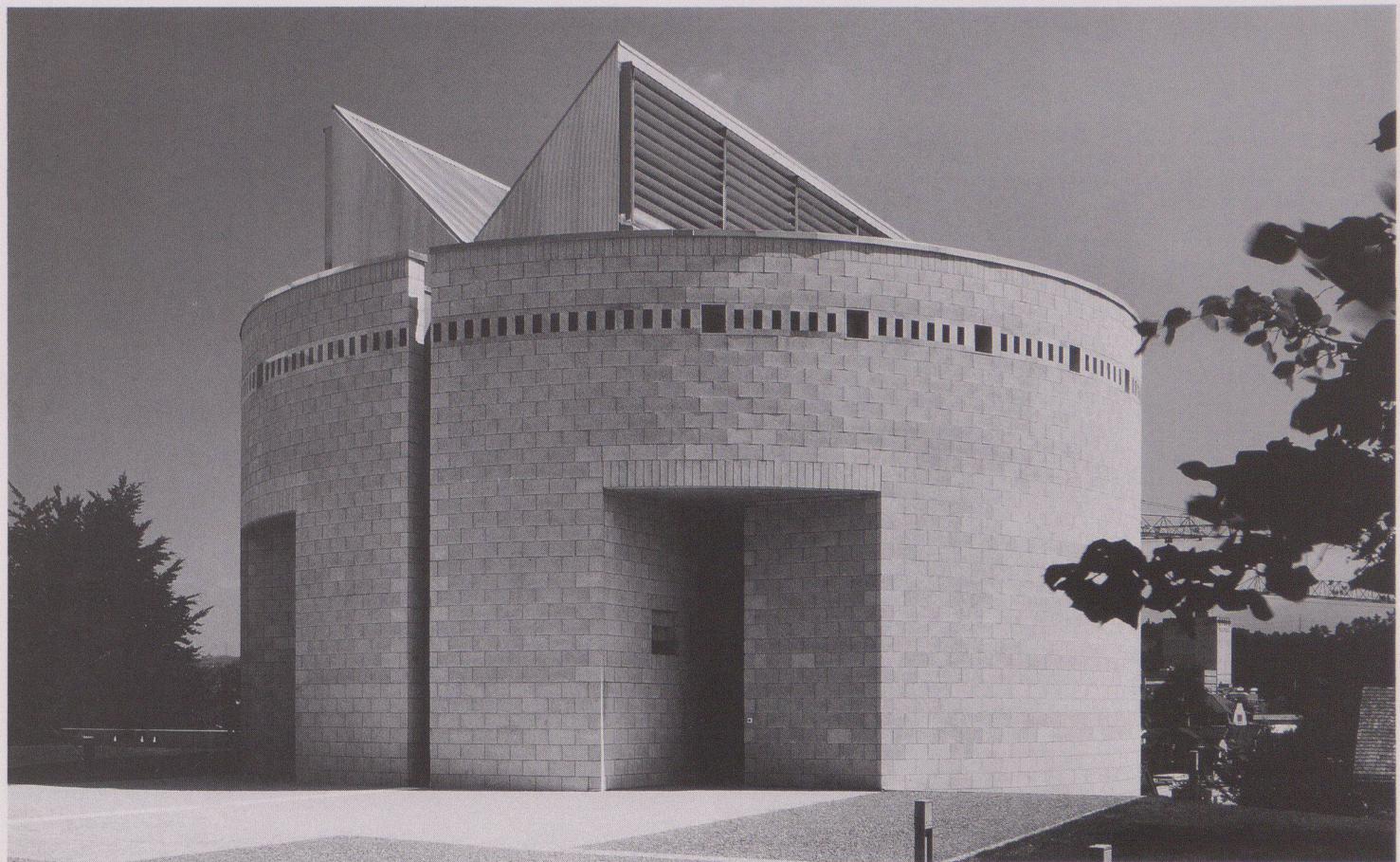
<b>Kostenstand</b>	Zürcher Baukostenindex 1977 = 100 Punkte	Juni 1987 = 139,6 Punkte (2/3 Bauzeit interpoliert)
--------------------	---	--

## Bautermine

Planungsbeginn 1985	Baubeginn Mai 1986	Bezug Oktober 1987	Bauzeit 16 Monate
---------------------	--------------------	--------------------	-------------------

① Gesamtaufnahme von Norden

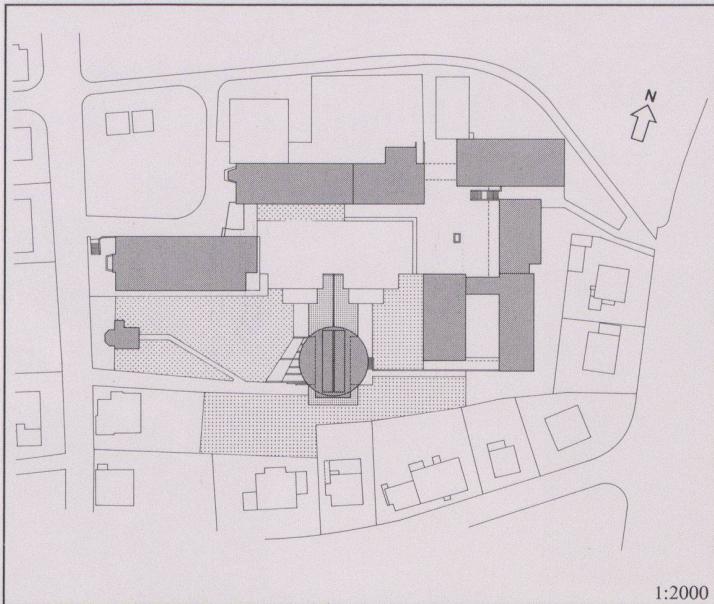
② Andachtsraum



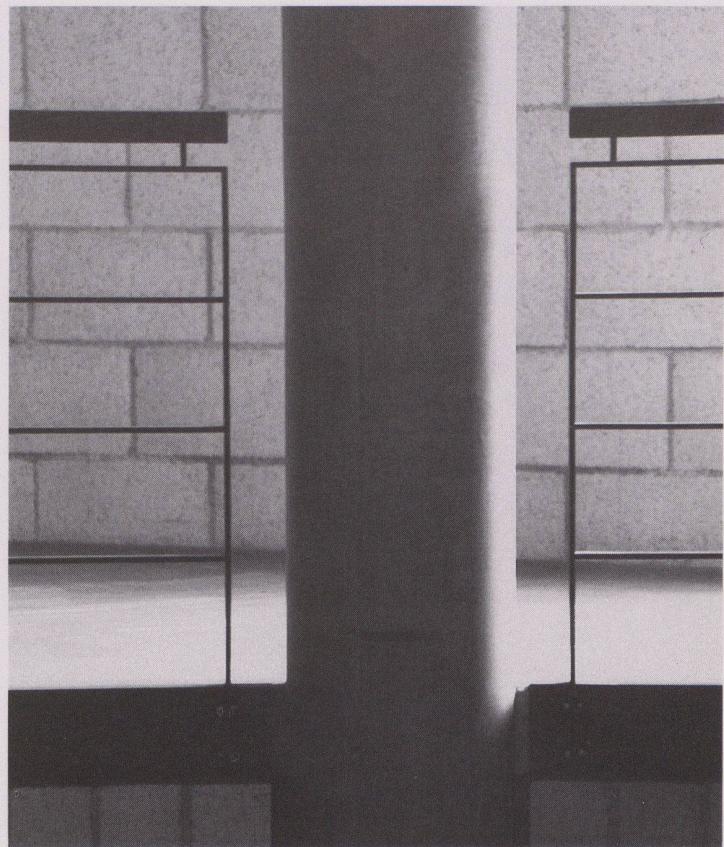
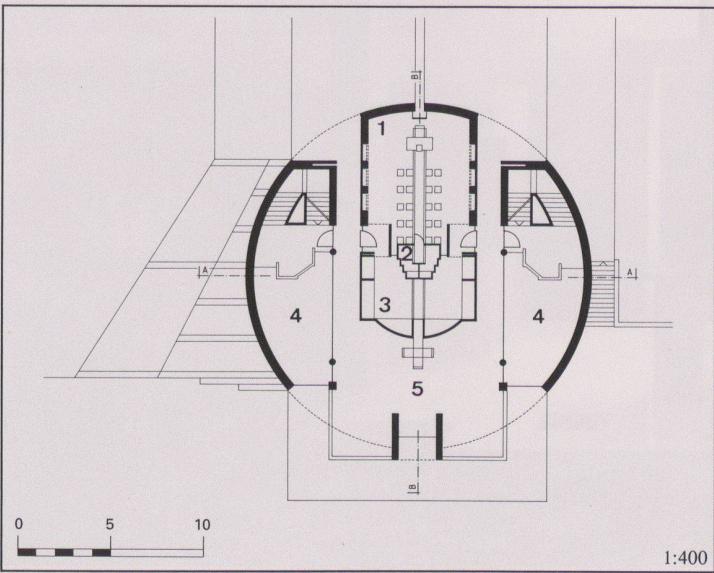
1



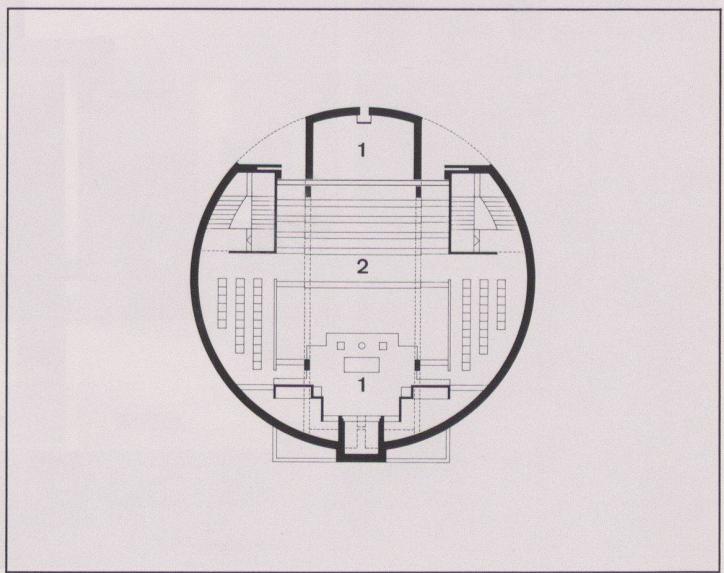
2

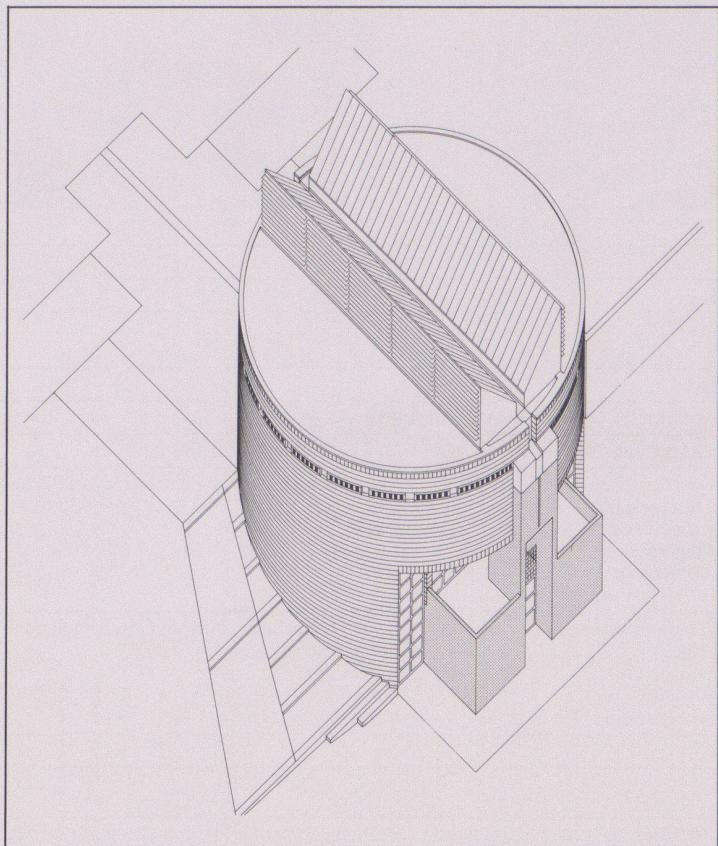


③

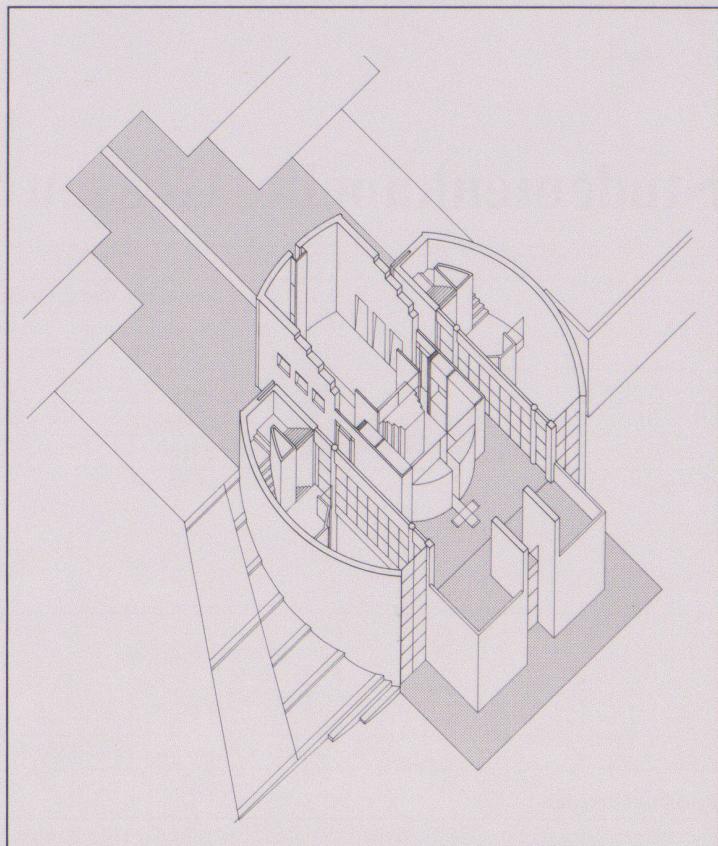
③  
Situation④  
Konstruktionsdetail, Geländer⑤ ⑥  
Axonometrie und -schnitt⑦ ⑧  
Schnitt AA und BB⑨  
Erdgeschoss  
1 Oratorium  
2 Beichtstuhl  
3 Sakristei  
4 Luftraum  
5 Terrasse⑩  
Obergeschoß, Kapelle  
1 Altar  
2 Sitzstufen  
3 Oratorium⑪  
Obergeschoß, Empore  
1 Altar  
2 Sitzstufen  
3 Empore⑫  
Untergeschoß  
1 Saal  
2 Bühne  
3 Luftschutz  
4 Technik

⑨

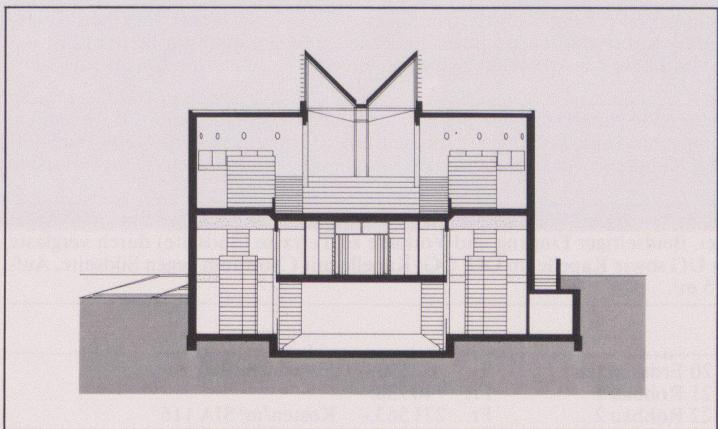




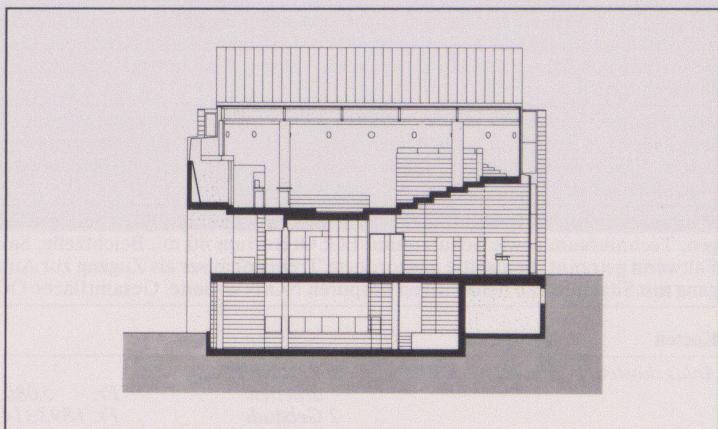
5



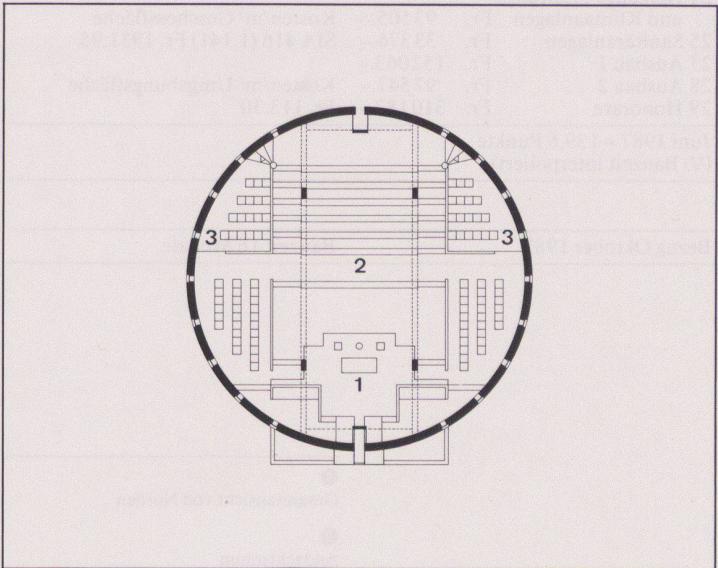
6



7

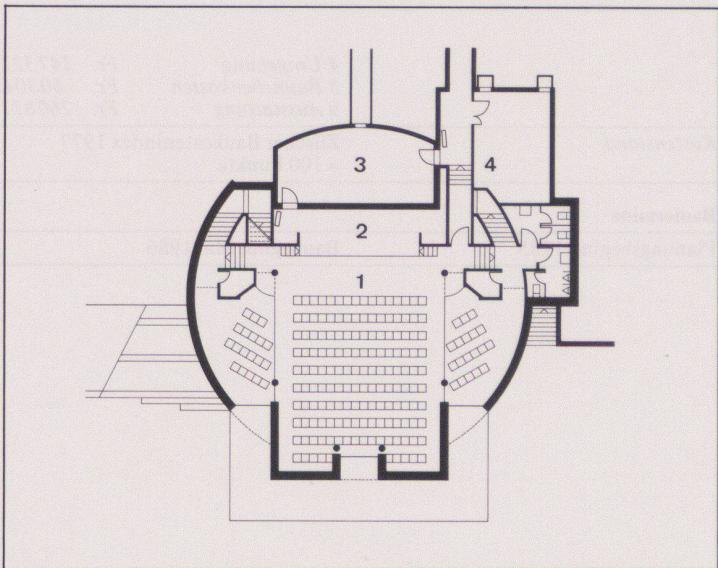


8

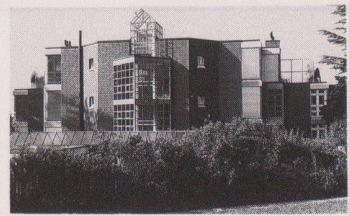


11

4



12



# Sechsfamilienhaus in Schaffhausen

Standort	Kometsträsschen im Stokarberg, Schaffhausen
Bauherrschaft	Baugemeinschaft Stokarberg, vertreten durch Herrn A. Aschinger
Architekt	Fritz Tissi + Peter Götz, Arch. BSA/SIA, Schaffhausen; Mitarbeiter: U. Winzeler + A. Görner
Bauingenieur	Wildberger + Schuler, dipl. Ing. ETH/SIA/ASIC, Schaffhausen
Spezialisten	Elektroing.: Elewag AG, Schaffhausen / Heizungsing.: E.+ V. Ing.-Büro, Zürich Sanitäring.: A. Scherrer AG, Schaffhausen

## Projektinformation

Die Steig ist ein stadtnahes, bevorzugtes Wohngebiet, eine erhöhte Ebene mit Weitblick auf die Alpen und teilweiser Sicht auf den Rhein. Von dieser Gunst der Lage sollen möglichst viele Räume profitieren. Die Dreieckform des Hauses und die Staffelung optimiert diese Ausrichtung der Räume auf die Ausblicke. Die Trägerschaft des Gebäudes sind vorwiegend Ehepaare, die nicht mehr im beruflichen Erwerbsleben stehen.

**Konstruktion:** Über den Fundamentresten der abgebrochenen Villa gleicht eine Fundamentplatte die unterschiedlichen Bodenverhältnisse aus. Die Außenmauern im Untergeschoss sind aus Eisenbeton, ebenfalls alle Zwischendecken. Das Fassadenmauerwerk ist mit Backsteinen ausgeführt, aussen mit Glaswolle isoliert und mit einer hinterlüfteten Außenverkleidung aus englischem Naturschiefer abgedeckt.

**Raumprogramm:** Untergeschoss: Pro Wohnung zwei private Keller und allgemeine Räume. Erdgeschoss: 2 4½-Zimmer-Wohnungen mit je einem gedeckten Balkon. 1. Obergeschoss: 2 4½-Zimmer-Wohnungen mit je einem gedeckten Balkon. Dachgeschoss: 2 3½-Zimmer-Wohnungen mit je einem gedeckten Balkon und offener Dachterrasse. Garagen: Sep. Garagentrakt mit Verbindung zu gedecktem Zugang.

## Entwurf und Nutzungsmerkmale

Grundstück	Arealfläche 2973 m <sup>2</sup>	Umgebungsfläche 2466 m <sup>2</sup>	Ausnützungsziffer 0,31
Gebäude	Bebaute Fläche 507 m <sup>2</sup>	<i>Geschossfläche (SIA 416, 1141)</i> Untergeschoss 356 m <sup>2</sup> Erdgeschoss 361 m <sup>2</sup> Obergeschoss 605 m <sup>2</sup> Garagen 142 m <sup>2</sup> <i>Total Geschossfläche 1 464 m<sup>2</sup></i> <i>(allseitig umschlossen, überdeckt)</i>	Anrechenbare Bruttogeschossfläche (ORL) 918 m <sup>2</sup>
	<i>Geschosszahl</i> Untergeschoss 1 Erdgeschoss 1 Obergeschoss 2	<i>Flächennutzungen</i> Garagen 126 m <sup>2</sup> Wohnnutzung 706 m <sup>2</sup> Nebenräume 632 m <sup>2</sup> (Technik, Keller usw.)	Aussenwandfläche: Geschossfläche 1 129 m <sup>2</sup> : 918 m <sup>2</sup> = 1,23
	<i>Umbauter Raum (SIA 116): 4 597 m<sup>3</sup></i>		

## Kosten

<i>Anlagekosten, gegliedert nach BKP</i>	1 Vorbereitungsarbeiten Fr. 18 772.50	20 Erdarbeiten Fr. 14 375.30	Spezifische Kosten
	2 Gebäude Fr. 28 587 12.75 (inkl. Alternativenergieanlage)	21 Rohbau 1 Fr. 756 986.45	Kosten/m <sup>3</sup> SIA 116
		22 Rohbau 2 Fr. 306 518.80	Fr. 621.85
		23 Elektroanlagen Fr. 142 337.70	
		24 Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlagen Fr. 75 684.60	Kosten/m <sup>2</sup> Geschossfläche SIA 416 (1.141) Fr. 1 952.65
	3 Betriebs-einrichtungen	25 Sanitäranlagen Fr. 142 720.40	
	4 Umgebung Fr. 193 632.20	26 Transportanlagen Fr. 78 204.35	
	5 Baunebenkosten Fr. 87 295.25	27 Ausbau 1 Fr. 617 247.95	
	9 Ausstattung	28 Ausbau 2 Fr. 358 330.10	Kosten/m <sup>2</sup> Umgebungsfläche
		29 Honorare Fr. 366 307.10	Fr. 78.50
<i>Kostenstand</i>	Zürcher Baukostenindex 1977 = 100 Punkte	April 1984 = 131.6 Punkte (2/3 Bauzeit interpoliert)	

## Bautermine

Planungsbeginn Herbst 1982	Baubeginn September 1983	Bezug September 1984	Bauzeit 13 Monate
----------------------------	--------------------------	----------------------	-------------------

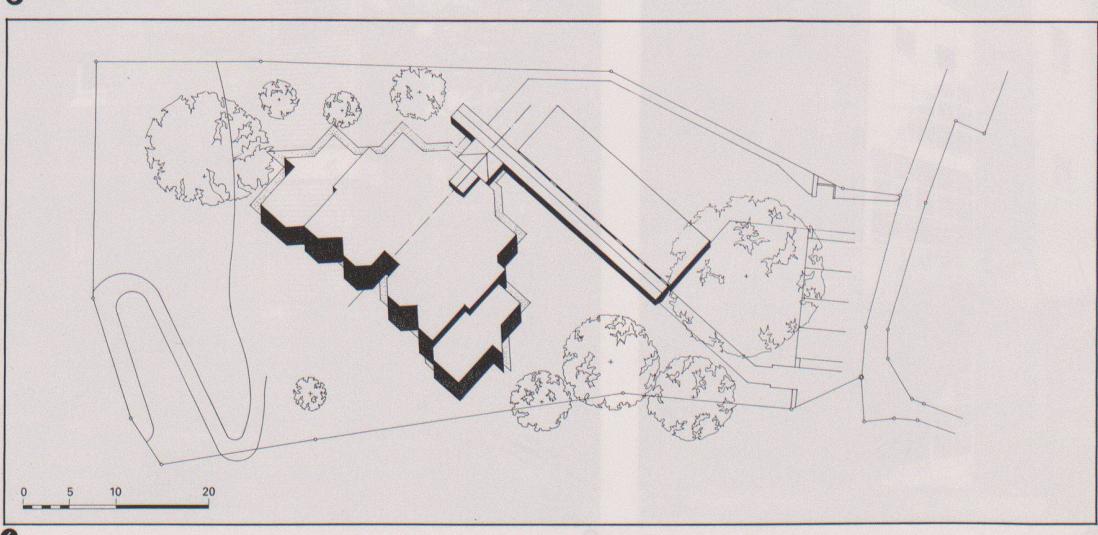
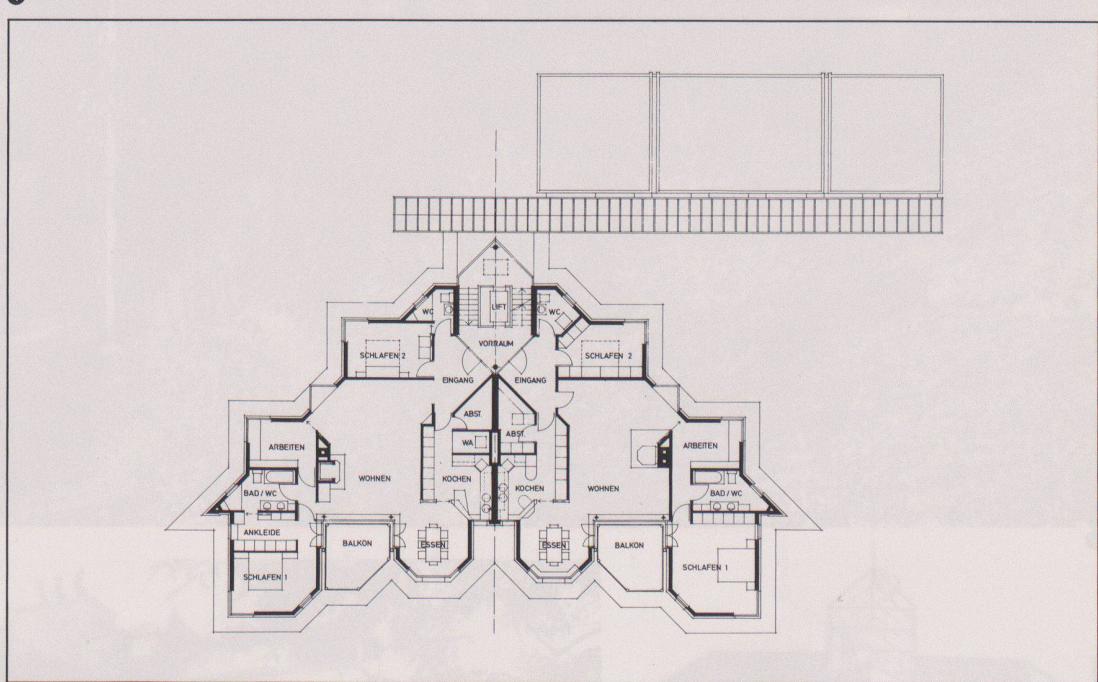
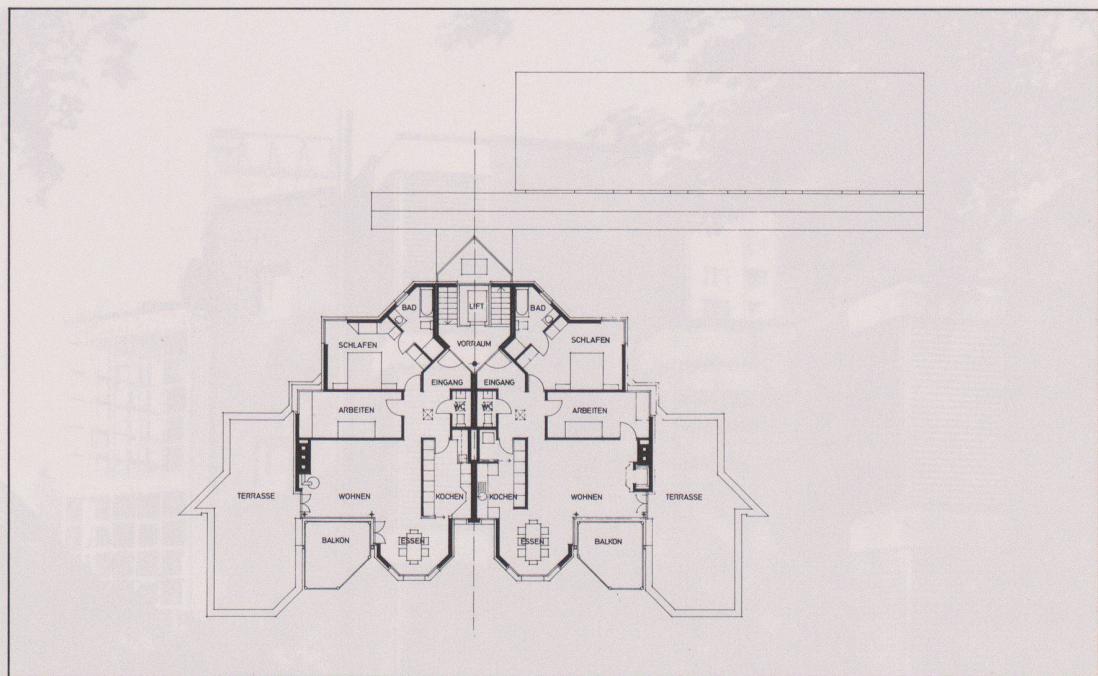
1 Ansicht von Osten

2 Hauseingang

3 Ansicht von Südosten

Fotos: Rolf Baumann, Schaffhausen

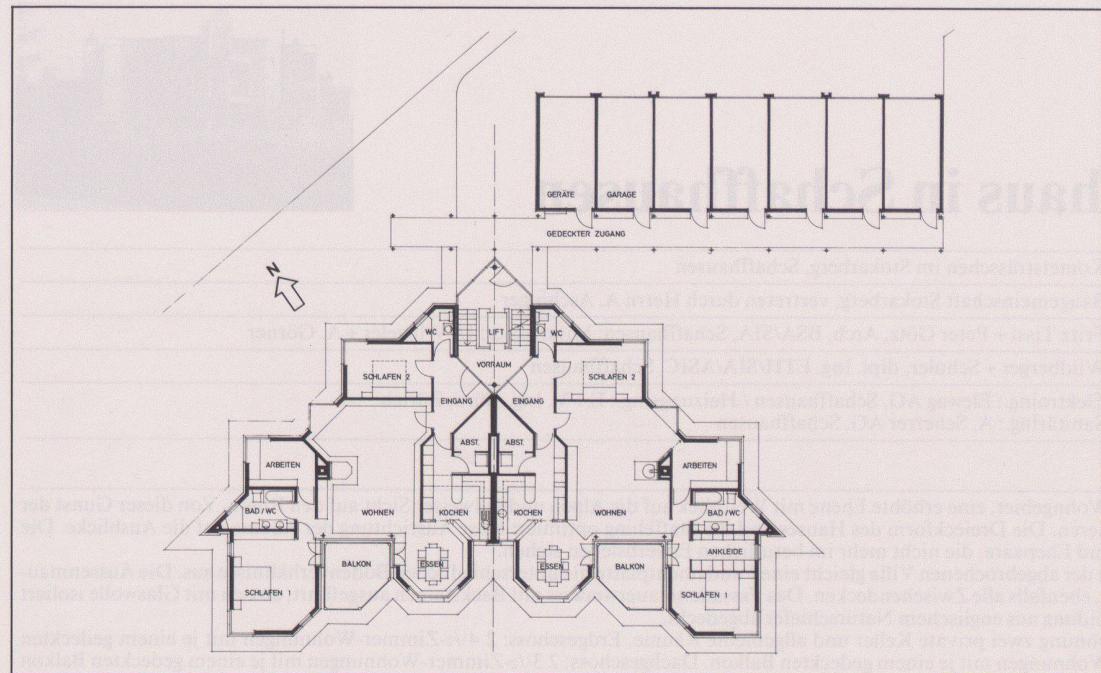




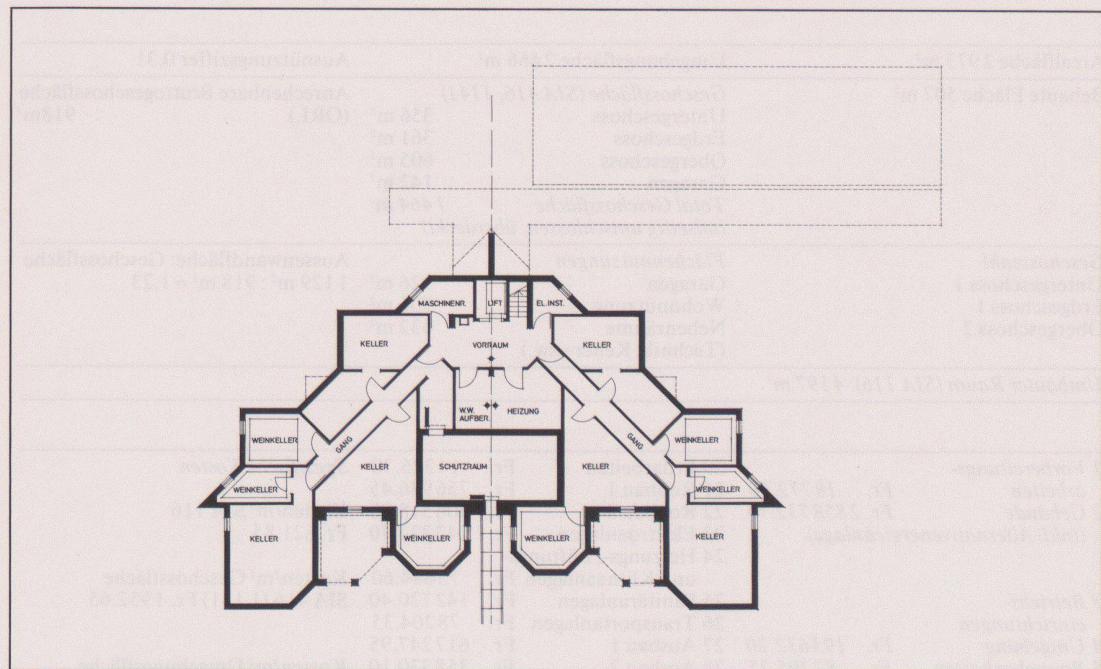
④  
Dachgeschoss

⑤  
Obergeschoss

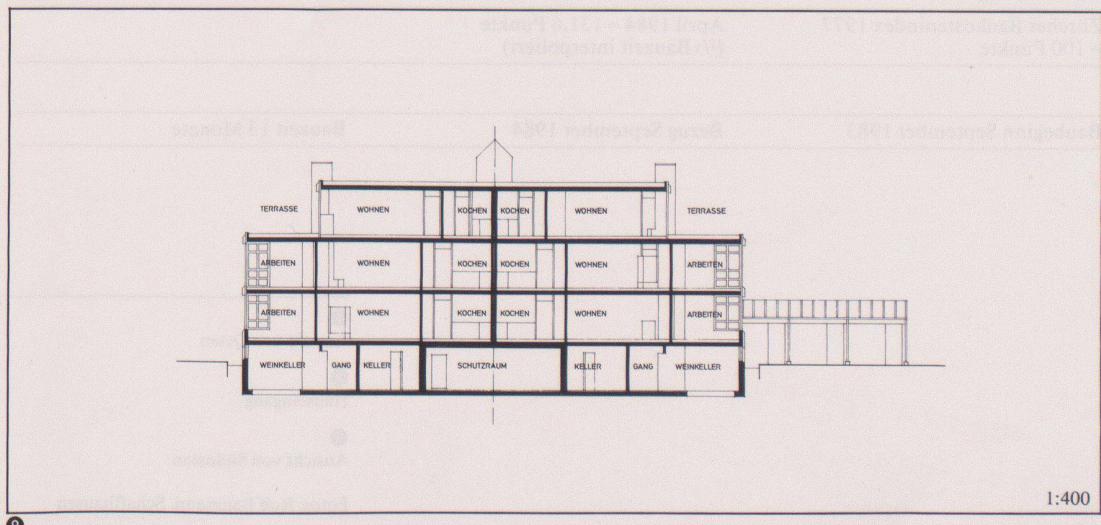
⑥  
Situation



7



8



1:400

7  
Erdgeschoss

8  
Untergeschoss

9  
Längsschnitt

4